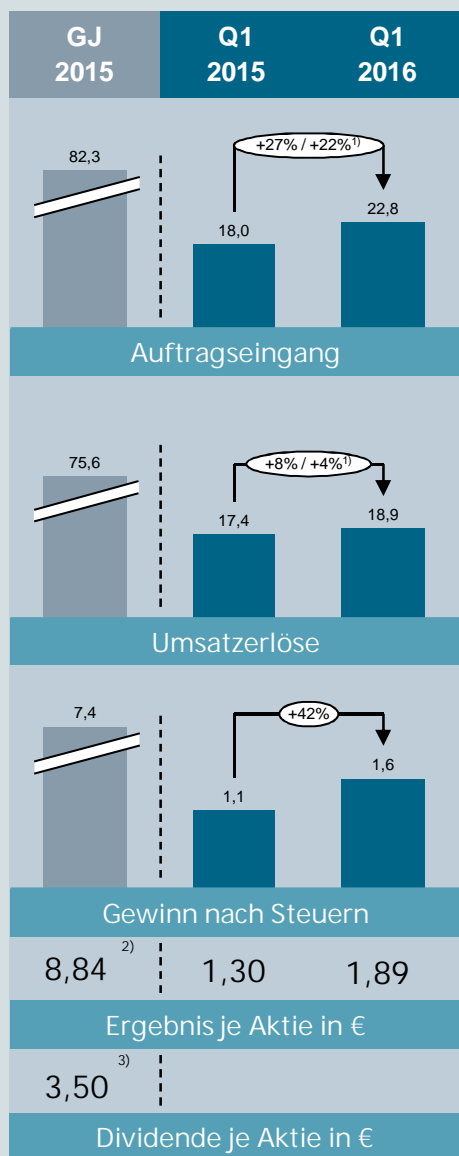


Aktionärsbrief

Januar 2016

Wirtschaftliche Kennzahlen

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



¹⁾ Veränderung ist um Währungsumrechnungseffekte bereinigt

²⁾ 5,18 € exkl. Veräußerungsgewinne der Hörgeräte-sparte und aus unserem Anteil an BSH

³⁾ Auf der Hauptversammlung am 26. Januar 2016 beschlossene Dividende

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,



Ich freue mich sehr, Sie als neue Leiterin Investor Relations erstmals über die wesentlichen Ereignisse des abgelaufenen Quartals informieren zu dürfen. Bereits einen Tag früher als geplant, veröffentlichte Siemens die Ergebnisse des 1. Quartals sowie die Anhebung seiner Jahresprognose. "Wir haben ein starkes Quartal geliefert und sind mit der Umsetzung unserer Vision 2020 auf einem gutem

Weg. Deshalb heben wir die Gewinnprognose für das Geschäftsjahr 2016 an, obwohl die makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen unsere Märkte weiterhin belasten. Wir konzentrieren uns weiter auf die Bereinigung von strukturellen Verwerfungen im Unternehmen und investieren in die weitere Erschließung unserer Märkte sowie die Stärkung unserer Innovationskraft.", sagte Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG. Im Detail stellten Joe Kaeser und Finanzvorstand Ralf Thomas die Ergebnisse im Rahmen einer Pressekonferenz und Analysten-Telefonkonferenz vor. Nachfolgend die wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen:

Großaufträge in Europa und Afrika ließen den Auftragseingang im ersten Quartal um 27% auf 22,8 Mrd. € ansteigen, die Umsatzerlöse lagen mit 18,9 Mrd. € um 8% höher, beides im Vergleich zum Vorjahr. Der Gewinn nach Steuern lag mit 1,6 Mrd. € um 42% über dem Vorjahresquartal, das durch Themen außerhalb des industriellen Geschäfts belastet war. Die bisherige Erwartung für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 5,90 € bis 6,20 € wurde auf eine Bandbreite von 6,00 € bis 6,40 € angehoben.

Im Zuge der Veröffentlichung der Quartalszahlen verkündete Siemens zudem, dass durch die Übernahme des Simulationssoftwareanbieters CD-adapco für 970 Mio. USD sein Portfolio für Industriesoftware erweitert wird. Der Abschluss der Transaktion wird in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2016 erwartet.

Im Anschluss an die Pressekonferenz und die Analysten-Telefonkonferenz hielt Siemens seine Hauptversammlung in München ab. Die Beschlussfassung zu allen Tagesordnungspunkten, inklusive des Dividendenvorschlags von 3,50 € je Aktie, kam mit großer Mehrheit zustande. Die Aktionäre wählten Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Jim Hagemann Snabe und Werner Wenning für weitere fünf Jahre in den Aufsichtsrat. Weiterhin führte Siemens seinen neuen globalen Markenauftritt im Rahmen der Hauptversammlung ein. Auf Seite 4 des Aktionärsbriefs finden Sie weitere Informationen zu "Ingenuity for life".

Liebe Aktionäre, wir hatten Sie im November um Feedback zu unserem Aktionärsbrief gebeten. Für Ihre zahlreiche Teilnahme an unserer Umfrage möchte ich mich herzlich bedanken. Einige Anregungen haben wir in dieser Ausgabe bereits umgesetzt (mehr hierzu auf Seite 4). Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an Siemens.

Mit freundlichen Grüßen,

Sabine Reichel

Sabine Reichel

Leiterin Investor Relations, Siemens AG

Aktienkurs-entwicklung 02

Neuigkeiten aus dem Industriellen Geschäft 02

Schwerpunkt-themen 04

Aktienkursentwicklung

- Zwischen Oktober 2015 und Anfang Dezember 2015 stieg die Siemens-Aktie um bis zu 24% und entwickelte sich im positiven Marktumfeld besser als der DAX. Nachfolgend wurden der DAX sowie die Siemens-Aktie durch den fallenden Ölpreis und die Finanzkrise in China deutlich in Mitleidenschaft gezogen. Dieser Abwärtstrend beschleunigte sich Anfang 2016 noch einmal, so dass alle vorherigen Gewinne wieder abgegeben wurden.
- Nach Anhebung der Jahresprognose und starken Zahlen des 1. Quartals, schloss die Siemens-Aktie am Tag der Hauptversammlung mit +8,62% signifikant besser als der DAX (+0,89%).
- Im Vergleich zu den wichtigsten Wettbewerbern entwickelte sich die Siemens Aktie mit 15% Zuwachs im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 26. Januar 2016 deutlich besser als GE (+12%), ABB (-1%), Schneider (-2%), Rockwell (-6%) und Toshiba (-31%).

Schlusskurs
26. Januar 2016: **EUR 90,60**



Für weitere Informationen: http://www.siemens.com/investor/de/siemens_aktie.htm

Neuigkeiten aus dem Industriellen Geschäft

Bei den untenstehenden Informationen handelt es sich um eine Auswahl der Pressemitteilungen, die im Berichtsquartal durch die Siemens Divisionen veröffentlicht wurden. Einen vollständigen Überblick der Veröffentlichungen finden Sie hier: www.siemens.com/press/de/pressemitteilungen/index.php

Power and Gas



für Informationen über die Division, bitte [hier](#) klicken

- Vergleichbare Umsatzerlöse rückläufig, hauptsächlich wegen schwächerem Auftragseingang – vor allem bei großen Gasturbinen – in vorangegangenen Perioden
- Marge 9,5%, unter anderem wegen des geringeren Beitrags von Projekten im Lösungsgeschäft und Rückgängen im Geschäft der dezentralen Stromerzeugung

Auftrag über Power Island für Erdgaskraftwerk in Pennsylvania, USA
Siemens liefert ein Power Island mit einer installierten elektrischen Leistung von 1.124 MW für das Gas- und Dampfturbinen (GuD)-Kraftwerk Hummel Station in Pennsylvania. Der Kunde ist Panda Power Funds. Siemens hat mit Hummel Station seinen siebten Auftrag von Panda Power Funds in den USA erhalten. Die neue Anlage wird ab Frühjahr 2018 über 1 Mio. Haushalte unter anderem in Philadelphia und New York zuverlässig mit Strom versorgen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Wind Power



für Informationen über die Division, bitte [hier](#) klicken

- Rückgang der Umsatzerlöse in allen drei Berichtsregionen, zum Teil aufgrund der zeitlichen Abfolge bei der Projektabwicklung
- Marge 4,2%, Profitabilität spiegelt den Rückgang der Umsatzerlöse wider

Erster Offshore-Auftrag für neue Sieben-Megawatt-Windturbine
Siemens hat den ersten Auftrag für die neue Offshore Windturbine mit 7MW Leistung erhalten. Das Unternehmen übernimmt die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von 47 der getriebelosen Anlagen mit einem Rotordurchmesser von 154 m. Die Windturbinen werden im Projekt Walney Extension East in der Irischen See eingesetzt. Die Leistung von Walney Extension East reicht aus, um mehr als 230.000 britische Haushalte mit sauberer Energie zu versorgen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Energy Management



für Informationen über die Division, bitte [hier](#) klicken

- Anstieg der Umsatzerlöse in allen Geschäften und allen drei Berichtsregionen, begünstigt durch positive Währungsumrechnungseffekte
- Marge 6,6%, hauptsächlich aufgrund höherer Umsatzerlöse und stärkerer Ergebnisbeiträge der Geschäfte für Hochspannungsprodukte und Stromübertragungslösungen

Hauptkläranlage Wien wird mit Siemens zum Ökokraftwerk
Siemens liefert die Leit-, Mess-, Analyse- und Schaltanlagenleittechnik sowie Niederspannungs- und Mittelspannungsschaltanlagen. Darüber hinaus beinhaltet der Auftrag die Montage und Inbetriebnahme der einzelnen Systeme. Der Auftrag hat ein Volumen von rund 24 Mio. €. Ab 2020 soll die Hauptkläranlage in Simmering durch die Nutzung von Klärgas die zur Abwasserreinigung benötigte Energie selbst erzeugen. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Neuigkeiten aus dem Industriellen Geschäft

Building Technologies



für Informationen über die Division, bitte [hier](#) klicken

- Wachstum bei Umsatzerlösen, hauptsächlich angetrieben durch die Region Amerika, insbesondere durch starke Nachfrage im Lösungs- und Servicegeschäft
- Marge 8,9%, höhere Umsatzerlöse ließen Ergebnis ansteigen, auch aufgrund eines größeren Anteils des hochmarginigen Servicegeschäfts

EU zeichnet Siemens für Energiespar-Contracting-Projekt aus

Für die Umsetzung eines Energiespar-Contracting-Projekts in der polnischen Stadt Sosnowiec erhielt Building Technologies den European Energy Service Award 2015 (EESA). Dabei wurden die Heizanlagen und das Energiemanagement von 87 kommunalen Schulen und Kindergärten unter die Lupe genommen. Alle Heiz- und Beleuchtungssysteme wurden in nur 10 Monaten modernisiert. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Mobility



für Informationen über die Division, bitte [hier](#) klicken

- Zunahme der Umsatzerlöse in allen Geschäften
- Marge 9,4%, u.a. durch einen höheren Beitrag des Infrastrukturgeschäfts in Zusammenhang mit dem Abschluss von Projekten

Neue Züge für die Berliner S-Bahn

Die S-Bahn Berlin GmbH hat mit dem Konsortium aus Stadler Pankow GmbH und Siemens einen Rahmenvertrag über die Lieferung von bis zu 1.380 Wagen abgeschlossen. Die ersten 106 Züge wurden verbindlich bestellt. Das Auftragsvolumen für die 85 vierteiligen und 21 zweiteiligen Fahrzeuge beläuft sich auf einen hohen dreistelligen Millionenbetrag. Die ersten 10 Fahrzeuge werden bereits ab 2020 im Einsatz sein. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Digital Factory



für Informationen über die Division, bitte [hier](#) klicken

- Starkes Wachstum der Umsatzerlöse im PLM Softwaregeschäft; Wachstumstreiber vor allem Europa/GANO, Zunahmen anderer Regionen durch positive Währungsumrechnungseffekte
- Marge 16,9%, Ergebnismrückgang aufgrund einer weniger günstigen Zusammensetzung der Umsatzerlöse im Fabrikautomatisierungsgeschäft

Offene Cloud Plattform ermöglicht digitales Servicegeschäft für Industriekunden

Siemens treibt den Ausbau seiner offenen Plattform "Siemens Cloud for Industry" als Basis neuer digitaler Geschäftsmodelle für Industrieunternehmen voran: Die neue Connector Box ist ein Simatic IPC basiertes Cloud Gateway, welches die einfache und sichere Erfassung und Übertragung von Maschinen- und Anlagendaten in die Cloud ermöglicht. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Process Industries and Drives



für Informationen über die Division, bitte [hier](#) klicken

- Rückgang der Umsatzerlöse im Öl- und Gasgeschäft sowie beim Large-Drives-Geschäft, nur teilweise ausgeglichen durch Wachstum beim windkraftbezogenen Geschäft
- Marge 5,7%, anhaltende operative Herausforderungen im Öl- und Gasgeschäft sowie beim Large-Drives-Geschäft – unter anderem aufgrund von Überkapazitäten

Mobiles Anlagenmanagement in der Prozessindustrie

Comos Mobile Solutions verbessern in der neuen Version 2.0 das mobile Informationsmanagement in global verteilten Anlagenprojekten und fördern damit die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Abteilungen und Fachdisziplinen. Durch die webbasierten Lösungen der Produktfamilie Comos Mobile Solutions unterstützt Siemens weltweit vernetztes Arbeiten in der Prozessindustrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Healthcare



für Informationen über die Division, bitte [hier](#) klicken

- Anstieg der Umsatzerlöse hauptsächlich aufgrund außergewöhnlich hoher zweistelliger Zuwachsraten beim Geschäft mit diagnostischer Bildgebung
- Marge 16,5%, aufgrund einer starken Entwicklung beim Geschäft mit diagnostischer Bildgebung; Ergebnis profitierte zudem vom Rückenwind durch Währungseffekte

Siemens Healthcare präsentiert erstes Roboter-basiertes Röntgensystem

Mit Multitom Rax können erstmals verschiedenste Untersuchungen aus unterschiedlichen klinischen Bereichen an nur einem Röntgensystem durchgeführt werden. Neben konventionellen 2D-Röntgenaufnahmen ermöglicht das System Fluoroskopie-Untersuchungen, Angiographie-Anwendungen und sogar 3D-Bildgebung. Die bedienende Person hat zu jeder Zeit die volle Kontrolle über die Bewegungen des Systems. Durch das Drücken der Fernbedienung fahren die durch Robotertechnik gesteuerten Arme vollautomatisiert um den Patienten und erhöhen damit Sicherheit sowie Komfort. (für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Die Aktionärszeit

Ausgabe XII

München, Freitag, 29. Januar 2016

KOSTENLOS

Siemens schärft globalen Markenauftritt: „Ingenuity for life“

Neuer Claim steht für zeitlose Ingenieurskunst, gesellschaftliche Werte und Genius

Zum 200. Geburtstag des Firmengründers Werner von Siemens schärft das Unternehmen seine weltweite Positionierung mit einem neuen Markenauftritt. Das zentrale Element dabei ist der Claim: „Ingenuity for life“. Dieser steht künftig unter dem grafisch und farblich unveränderten Siemens-Logo. Damit kombiniert Siemens die Marke mit einem Slogan. „Ingenuity for life“ bringt auf den Punkt, wofür Siemens seit den bahnbrechenden Innovationen seines Firmengründers steht: Ingenieurskunst, Genius, Innovation sowie Verantwortungsbewusstsein.

SIEMENS
Ingenuity for life

Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, sagte hierzu: „Ingenuity‘ bedeutet für mich Ingenieurskunst, Unternehmertum, Innovationskraft und die Bereitschaft, für die Gesellschaft tagtäglich unser Bestes zu geben. ‚For life‘ heißt, dass wir in jeder Generation bei Siemens Dinge tun, die langfristig Wert schaffen – für den einzelnen Kunden, Mitarbeiter und Bürger genauso wie für die Gesellschaft als Ganzes.“

Siemens HV: Alle Tagesordnungspunkte finden die Zustimmung der Aktionäre



7.430 Teilnehmer in Olympiahalle

MÜNCHEN – Am Morgen des 26. Januar 2016 zieht es wieder tausende Siemens Aktionäre zur Münchener Olympiahalle. Mit ca. 7.430¹ Teilnehmern ist die Siemens Hauptversammlung die größte Ihrer Art in Deutschland. Pünktlich um 8 Uhr wurden die Pforten geöffnet, so dass sich die Aktionäre rechtzeitig zur Eröffnungsrede des Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Gerhard Cromme um 10 Uhr vor dem neuen Bühnenaufbau im Plenumsaal einfinden konnten.

Die ordentliche Hauptversammlung hat die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015 entlastet (Zustimmung >99%) sowie den Dividendenvorschlag in Höhe von 3,50 Euro pro Aktie angenommen (>99%). Desweiteren haben die Aktionäre Dr. Nicola Leibinger-Kammüller (>87%), Jim Hagemann Snabe (>93%) und Werner Wenning (>90%) vorzeitig für weitere fünf Jahre in den Aufsichtsrat bestellt.

Darüber hinaus stimmten die Aktionäre dem Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zwischen der Siemens AG und der Siemens Healthcare GmbH vom 2. Dezember 2015 zu (>99%). Neben den Aktionären in der Olympiahalle haben auch ca. 1.600¹ Aktionäre die Direktübertragung im Internet genutzt, um den Ablauf der Generaldebatte zu verfolgen.

Die Hauptversammlung 2016 der Siemens AG hat mit 51,87%² des stimmberechtigten Kapitals die höchste Präsenz der jüngeren Vergangenheit gehabt. Herr Dr. Cromme kündigte die nächste Hauptversammlung voraussichtlich für den 1. Februar 2017 an.

(¹Stand: 26.01.2016, 12:00 mittags; ²verkündet 11:45)

Sabine Reichel übernimmt Leitung der Siemens Investor Relations

MÜNCHEN – Sabine Reichel übernahm mit Wirkung zum 1. Dezember 2015 die Leitung der Siemens Investor Relations. Sie folgt in dieser Funktion auf Mariel von Schumann, die bisher in Personalunion die Investorenbetreuung des Konzerns und die Leitung der Abteilung Governance & Markets verantwortet hatte. Siemens Investor Relations bleibt weiterhin ein Bestandteil der Abteilung Governance & Markets.

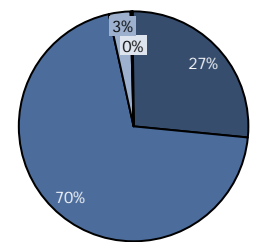


Sabine Reichel ist seit mehr als elf Jahren für Siemens tätig. Zuletzt war sie bei Investor Relations als Senior Manager die Ansprechpartnerin für die Sell-Side-Analysten und die Buy-Side-Investoren in USA und Frankreich. Darüber hinaus verantwortete sie die Betreuung der Anleiheinvestoren und der Ratingagenturen. Ihre Siemens-Laufbahn begann Frau Reichel in der Konzernfinanzabteilung. Vor ihrer Tätigkeit bei Siemens arbeitete Frau Reichel bei der Investment Bank Bear Stearns in London und New York. Dort war sie unter anderem im Bereich Leverage Finance und Kapitalmarktfinanzierung tätig.

Aktionärsbrief-Umfrage liefert wertvolle Rückmeldungen von mehr als 1.000 Teilnehmern

MÜNCHEN – Mit über 1.000 Rückmeldungen war die Umfrage zum Aktionärsbrief Ende November 2015 ein voller Erfolg. Das offene und ehrliche Feedback hat das Team, welches jedes Quartal an dem Aktionärsbrief arbeitet, in seiner Arbeit bestätigt, aber auch gleichzeitig Denkanstöße zur weiteren Verbesserung gegeben. Für Ihre Teilnahme sowie Ihre Anmerkungen bedanken wir uns herzlich.

Das gesammelte Feedback ist im Detail ausgewertet und analysiert worden, so dass bereits in diesem Aktionärsbrief einige Anregungen umgesetzt wurden. Allgemein war das Feedback sehr positiv (siehe Grafik). Das galt auch für die Frequenz des Aktionärsbriefs sowie die generelle Struktur, so dass nur kleinere Anpassungen vorgenommen werden mussten.



■ sehr zufrieden ■ unzufrieden
■ zufrieden ■ sehr unzufrieden

- Vielfach geäußert wurde der **Wunsch nach mehr Informationen zu den einzelnen Geschäften**. Deshalb wurden sowohl für die Pressemitteilungen als auch für die einzelnen Divisionen weiterführende Links eingebaut, um schnellen Zugang zu aktuellen Detailinformationen zu bieten
- Weiterhin wurde eine **Optimierung des Aktiencharts** vorgenommen, indem der Zeitraum von der jährlichen Sicht auf eine 3-Monatszeit reduziert, die Beschriftung der Achse verfeinert und detailliertere Informationen zu den Wettbewerbern eingebaut wurden
- Weitere **Themenvorschläge** haben wir aufgenommen und wir werden diese in den nächsten Ausgaben nach Möglichkeit berücksichtigen

Fragen & Antworten

Am 26. Januar 2016 hielt Siemens seine jährliche Hauptversammlung in der Olympiahalle in München ab. Es ist die größte Hauptversammlung ihrer Art in Deutschland. In dieser Ausgabe des Aktionärsbriefs beantworten wir einige Fragen zum Thema Einladungsversand für die Hauptversammlung:

1. Wie viele postalische Einladungen hat Siemens versendet und wie viele per E-Mail?

Insgesamt hat Siemens ca. 670.000 Einladungen an seine Aktionäre versendet. Davon wurden ca. 502.000 Einladungen per Brief (ca. 32 t Papier) und 168.000 Einladungen bereits per E-Mail auf den Weg gebracht. Die Versandquote per E-Mail wurde somit auf 25% gesteigert, was einen wichtigen Beitrag zum umweltbewussten Umgang mit Ressourcen liefert und den besten Wert im DAX (Namensaktien) darstellt.

2. Wie kann ich mich für den elektronischen Versand registrieren?

Die Registrierung für den elektronischen Versand kann jederzeit erfolgen. Verwenden Sie hierfür die Zugangsdaten aus Ihrem Einladungsschreiben zur Hauptversammlung 2016 und den Internetservice unter www.siemens.com/hv-service.

(für weitere Daten und Fakten rund um die Hauptversammlung klicken Sie bitte [hier](#))

Finanzkalender



(Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken)

Wir stehen Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung

Investor Relations:

+49 (89) 636 32474

investorrelations@siemens.com

<http://www.siemens.com/investorrelations>



Ihr Siemens IR Team

Anschrift:
Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland

Wie beurteilt Siemens den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2016?

Wir gehen davon aus, dass sich die gesamtwirtschaftliche Situation im Geschäftsjahr 2016 weiter eintrüben und das geopolitische Umfeld komplex bleiben wird. Trotzdem erwarten wir ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungseffekte. Wir gehen davon aus, mit einem deutlich über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von klar über 1 zu erreichen. Für unser Industrielles Geschäft erwarten wir eine Ergebnismarge von 10 % bis 11 %. Nach einem starken Geschäftsjahresauftakt heben wir unsere bisherige Erwartung für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) innerhalb einer Bandbreite von 5,90 € bis 6,20 € auf eine Bandbreite von 6,00 € bis 6,40 € an.

Unser Ausblick beruht auf der Annahme, dass sich das Marktumfeld unserer hochmargigen kurzzyklischen Geschäfte in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahrs 2016 beleben wird. Außerdem sind von diesem Ausblick Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in IFRS nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Measures sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.